

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL der Ausschusssitzung des Elternvereins vom 13. März 2019

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 13. März 2019 von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr im Klassenraum der 5A/6A statt.

Anwesenheit: laut Anwesenheitsliste 24 Personen

1. **Obmann: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

2. **Bericht der Direktorin**

- 2.1. Danke für die Unterstützung durch den EV: Es lassen sich alle Lehrer/-innen für die Unterstützungen bedanken, insbesondere auch für die Anschaffung der Spiegelreflexkamera.
- 2.2. Jahresbericht: Es scheint, dass sich ein breit aufgestelltes Team aus der Lehrerschaft für die Erstellung des Jahresberichtes finden wird.
- 2.3. Besuch des Schulinspektors: Er hat sich mit unserer Schule sehr zufrieden gezeigt. Mathematik muss entsprechend gefördert werden. Ein diesbezügliches Konzept liegt aber ohnehin bereits vor. Die Maturaleistungen bei den Sprachen liegen deutlich über dem österreichweiten Durchschnitt.
- 2.4. VWA (Vorwissenschaftliche Arbeiten): Die Präsentationen finden in den nächsten zwei Tagen statt. Eine Schülerin wird im Herbst antreten.
- 2.5. Achtsamkeitsprojekt: Dieses Projekt wurde von Prof. Waditschatka ins Leben gerufen. Das Projekt wird von der katholischen Privathochschule (KPH) unterstützt. Eine Abschlussveranstaltung hat stattgefunden. Die Rückmeldungen der Schüler/-innen waren sehr positiv. Ein neues Projekt wird in den dritten Klassen in Angriff genommen. Es sind aber auch größere schulinterne Projekte geplant. Auch Prof. Sluka wird mit den Peers einsteigen.
- 2.6. Ball der Alt-Hietzinger: Der Ball war wie jedes Jahr ein großer Erfolg.
- 2.7. Elternabend zum Thema „Cyber Mobbing“: Der Elternabend ist sehr gut angekommen, die Vielfältigkeit der Referenten und der Informationen war gut und der Praxisbezug war gegeben. Verglichen mit anderen Veranstaltungen haben verhältnismäßig viele Eltern teilgenommen.

- 2.8. IT-Ausstattung: Von den 11 betroffenen Klassen sind 4 bereits fertig geworden und vollständig mit Beamern, Lautsprechern und Projektionsflächen ausgerüstet. Die Verkabelung der nächsten 5 Klassen werden vom Stadtschulrat noch übernommen. Unsere Frau Direktor bemüht sich darum, dass auch noch die Finanzierung der letzten zwei Klassen vom Stadtschulrat übernommen wird. Die Möglichkeit, dann endlich das „Elektronische Klassenbuch“ einführen zu können wird als ein wesentliches Argument angeführt.
- 2.9. Bilderische Erziehung: Das Lehrerteam ist sehr aktiv. Prof. Lasser wird mit den Schülern/-innen ein neues System zum Aufhängen von Bildern am Gang gestalten.
- 2.10. Anmeldungen für die 1. Klasse: Für die 75 Plätze der nächsten ersten Klassen haben sich 105 Kinder angemeldet. In die vier ersten Klassen werden wahrscheinlich jeweils 28-29 Kinder aufgenommen werden. Die DLP Klasse wird voraussichtlich 26 SchülerInnen haben. Im Umkreis sind alle Schulen überbesetzt.
- 2.11. DLP-Klasse: Die jetzige vierte Klasse soll in der Oberstufe als DLP-Klasse weitergeführt werden.
- 2.12. Gemeinsam gegen Mobbing: Markus Glück will mit einem Team (u.a. Psychologiestudenten) an Schulen ein Projekt „Buddy – gemeinsam gegen Mobbing“ anbieten. Das Konzept dafür steht schon und wird beim nächsten SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) präsentiert. Wir wollen das Programm als unentgeltliches Pilot-Projekt an 1-2 Klassen ausprobieren.
- 2.13. Messinstrument zur Feststellung der Kompetenz in Deutsch: Die Sprachstandserhebungsbegleitung wird verpflichtend sein. Dabei wird festgestellt, in welche Förderung der Schüler geschickt wird
- 2.14. Klimaschutzstreik am Freitag (15.3.2019): Frau Direktorin Reh findet es großartig, dass sich Schüler für den Klimaschutz einsetzen. Die Schüler/-innen der Oberstufe (ab der fünften Klasse) dürfen nach der zweiten Unterrichtsstunde an der Demo teilnehmen. Die Schüler/-innen dürfen teilnehmen, wenn von den die Erziehungsberechtigten oder selbstbestimmt das Einverständnis gegeben wird. In den Unterstufen wird ein Klimaschutzaktionstag in der Schule gestaltet.
- 2.15. Ethikunterricht: Dieser soll ab 2021/22 kommen. Das werden Lehrer/-innen mit Zusatzausbildung, also nicht unbedingt nur die Religionslehrer/innen, machen.
- 2.16. Herbstferien: Frau Direktor wird nachfragen, ob es seitens der Landesschulbehörde eine Weisung für die heurigen Herbstferien gibt. Ansonsten wird im SGA entschieden.

2.17. Anfragen von Eltern:

2.17.1. In unserer Schule muss man Latein oder Altgriechisch lernen. Ist eine Änderung hinsichtlich der angebotenen Sprachen angedacht?

Nein, das ist zurzeit kein Thema.

3. **Genehmigung des Protokolls vom 23.1.2019**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. **Bericht des Obmanns/des Vorstandes:**

4.1. Großprojekt „IT Ausstattung“: Wenn alle Klassen fertig sind, ist die technische Basis für die Einführung des elektronischen Klassenbuchs gelegt. Die Kosten für die Beamer übernimmt der Elternverein, die nötigen Computer werden von der Schule angeschafft.

4.2. Schulfox: Wenn die Eltern ein Feedback geben wollen, dann ist das gerne über den Obmann möglich. Bitte ihm die Rückmeldungen per Mail zukommen lassen.

4.3. Jahresbericht: Um die Inserate wird sich wieder der Obmann kümmern. Vom Elternverein wollen wir auch den Absatz der Exemplare durch mehr Werbung über die Elternvertreter/-innen verstärken.

4.4. „Safer Internet“: Die bereits angesprochenen Workshops wurden in vier zweiten Klassen durchgeführt. Ein Informationsabend für die Eltern der Unterstufe hat am 13.2.2019 stattgefunden. Der Elternabend ist sehr gut angekommen. Die Kinder haben teilweise rückgemeldet, dass die Einbeziehung von ihnen besser erfolgen könnte.

4.5. Chemie: Das Experimentierset ist bereits bezahlt und steht ab sofort für den Unterricht zur Verfügung.

4.6. Ballfrühstück: Das Frühstück nach dem Hietzinger Ball wurde auch dieses Jahr wieder vom EV finanziert.

4.7. Anteil der Mitglieder: Unser Ziel bleibt es, 80% der Eltern als Mitglieder im Elternverein zu gewinnen. Zurzeit sind 73% der Eltern Mitglieder.

4.8. Umlaufbeschlüsse per E-Mail: Wir mussten in diesem Schuljahr leider zwei Umlaufbeschlüsse per E-Mail erledigen. Das kommt zum Glück nur selten vor. Einige Elternvertreter/-innen wurden in diesem Zusammenhang durch die große Zahl von Mails „belästigt“. Wir werden uns daher bemühen, Umlaufbeschlüsse nur in ganz dringenden Fällen durchzuführen.

5. Bericht des Kassiers:

5.1. Kontostände zum Stichtag 13.3.2019

Girokonto: ca. EUR 32.600,-

Edu-Card-Konto: ca. EUR 11.000,-

6. Anträge:

No.	Antrag	Betrag in EURO	Abstimmung	Referenz
1	Übernahme der Druckkosten für den Jahresbericht bis zu EUR 4.500,-	4.500,-	einstimmig angenommen	EB-130319-01

7. Allfälliges

7.1. Wunschgemäß wird über die Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage künftig eine kurze Mitteilung per Mail an alle Elternvertreter/-innen verschickt.

7.2. Der Ankauf von kleinen Spinden/ Spindkästchen wird generell positiv bewertet.

Gefertigt

Christina Riedl